

ADDISON AKTE (tse:nit | cs:Plus)

Update 48.2023 zur DVD 3/2023

Kundeninformation

ADDISON AKTE (tse:nit | cs:Plus)

Update 48.2023 zur DVD 3/2023

Kundeninformation

Stand: November 2023

Die Angaben in diesem Dokument können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden und entwickeln sich ständig weiter.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder von Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der Wolters Kluwer Tax & Accounting Deutschland GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Werden Produkt-/Markennamen verwendet, müssen diese kenntlich gemacht werden. Folgende Auflistung ist nicht abschließend und muss ggf. erweitert werden.

Microsoft®, Windows®, Windows® 2000, Windows® XP, Windows Server® 2003, Windows Vista®, Windows Server® 2008, Windows® 7, Windows® 8, Windows® 10 und Internet Explorer®, Edge®, Microsoft Office, Microsoft 365, Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft PowerPoint, Microsoft Outlook, Microsoft Access, Microsoft Project sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den U.S.A. und anderen Ländern.

PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Adobe PDF-Logo und Reader sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.

Apple, Macintosh, Mac OS, AppleTalk, EtherTalk, LaserWriter, iPhone und iPad sind Markenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

AirPrint und das AirPrint Logo sind Markenzeichen von Apple Inc.

iOS ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von Cisco, das in den U.S. USA und anderen Ländern für Apple Inc. lizenziert ist.

Mozilla® und Firefox® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Mozilla Stiftung in den U.S.A. und anderen Ländern.

Alle weiteren Produkt- und Firmennamen, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind möglicherweise Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers und werden anerkannt.

Wolters Kluwer Tax & Accounting Deutschland GmbH

Kammererstraße 39

71636 Ludwigsburg

+49 7141 914-0

Inhaltsverzeichnis

1. Update ADDISON Akte 48.2023	4
1.1. Informationen für den tse:nit/cs:Plus-Betreuer	4
1.2. Kanzleiorganisation	5
1.3. Rechnungswesen	5
1.4. Steuern	6
1.5. ADDISON OneClick / ADDISON Online	8
2. Basiskomponenten	15
2.1. Update 46.2023	15
3. Kanzleiorganisation	16
3.1. Update 43.2023	16
3.2. Update 38.2023	16
4. Rechnungswesen	18
4.1. Update 43.2023	18
4.2. Update 38.2023	21
5. Steuern	23
5.1. Update 43.2023	23
5.2. Update 41.2023	25
5.3. Update 38.2023	26
6. ADDISON OneClick / ADDISON Online	28
6.1. Update 43.2023	28
6.2. Update 38.2023	29

1. Update ADDISON Akte 48.2023

Nachfolgend erhalten Sie Informationen zu den Änderungen, die wir mit dieser Aktualisierung für Sie vorgenommen haben.

Die **Installation** der Aktualisierung **setzt voraus**, dass die Anwendungen von der **DVD 3/2023** (mit oder ohne Service Releases/Updates) bereits installiert wurden.



Ab dem Kapitel 2 erhalten Sie eine Historie der Erweiterungen/Änderungen, die bisher im Rahmen von Updates/Service Releases veröffentlicht worden sind.

1.1. Informationen für den tse:nit/cs:Plus-Betreuer

1.1.1. Allgemeine Hinweise

Wir empfehlen, den ADDISON Update Server so zu konfigurieren, dass Updates automatisch heruntergeladen und installiert werden.

Wenn das Update ein Datenupdate beinhaltet, wird die automatische Installation deaktiviert, damit Sie den Zeitpunkt für die Durchführung des Datenupdates planen können.

Weitere Hinweise zur Installation eines Updates unter Nutzung von Update Server und Internet-Assistent finden Sie unter **Dokumentationen | Allgemein** im Dokument **Internet-Assistent** auf der DVD.

1.1.2. Übersicht Updates/Service Releases

Die folgende Übersicht zeigt die bisherigen Updates/Service Releases mit ihren Besonderheiten wie z.B. einem auszuführenden Datenupdate.

Bitte beachten Sie, dass beim Überspringen von Updates/Service Releases auch die Hinweise zu den übersprungenen Lieferungen zu berücksichtigen sind.

Bezeichnung	Datum	Hinweise
Update AKTE SBS 48.2023	Aktuell	Datenbankupdate: 23.03.22 Aktualisierung der Konten- und Auswertungsrahmen
Update AKTE SBS 46.2023	16.11.2023	
Update AKTE SBS 43.2023	27.10.2023	Datenbankupdate: 23.03.21 Aktualisierung der Konten- und Auswertungsrahmen
Update AKTE SBS 41.2023	12.10.2023	

Bezeichnung	Datum	Hinweise
Update AKTE SBS 38.2023	21.09.2023	

1.2. Kanzleiorganisation

1.2.1. Fehlerkorrekturen

eNachrichten

Bei den eNachrichten und eEinsprüchen wurden nicht immer detaillierte Rückmeldungen angezeigt, wenn ein Elster-Auftrag erstellt bzw. dieser bereitgestellt werden sollten. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

Des Weiteren kam es bei gewissen Konstellationen bei der eNachricht 'eÄnderung Bankverbindung' zu einem ERiC-Fehler, wenn die Bankverbindung eines Ehegatten geändert werden sollte. Auch dieses Verhalten wurde korrigiert.

Schriftverkehr - Serienbriefe erstellen

Bei der Erstellung von Serienbriefen mit vielen Empfängern kam es zum Abbruch mit einer Fehlermeldung.

(AKTEREWE-2939)

Datenservice Rechnungsdetails / Weiterberechnung der APPS ADDISON Lohn Online

Beim Einlesen der Rechnungsdetails für die APPS ADDISON Lohn Online wurden ggf. hinterlegte abweichende Beträge und die Anzahl nicht für die automatische Erstellung der Aufträge berücksichtigt, sofern die Aktenoption "Ermittelte Kosten aus ADDISON OneClick verwenden" auf nein eingestellt war. Das Verhalten wurde korrigiert.

1.3. Rechnungswesen

1.3.1. Stammdaten

Auswertungsrahmen

Folgende Auswertungsrahmen sind aktualisiert worden:

- | | |
|--|---------|
| ■ KR03/04/51/57x - Bilanz-EÜR-Vergleich | ab 2022 |
| ■ KR58x - Bilanz-EÜR-Vergleich | ab 2022 |
| ■ KR03/04/45/51/57x/58x/McD - Kapitalflussrechnung | ab 2022 |
| ■ KR03/04/45/51/57x/McD - BWA Monatsreporting | ab 2022 |
| ■ KR58x - BWA Monatsreporting | ab 2022 |
| ■ KR03/04/45/51/57x/58x/McD - Liquidität CashFlow | ab 2022 |

- KR03/04/45/51/57x/58x/McD - Liquidität ab 2022
- KR45 - Bilanz - Pflege - Standard ab 2022
- KR49 - Bilanz - Vereine - Standard ab 2022
- KR49 - EÜR - Vereine - Standard ab 2022

Im Dokument **HINWEISE REWE STAMMDATEN V32022 ERGÄNZUNG_UPDATE_48.2023.PDF** sind die Stammdatenänderungen beschrieben. Sie finden es als Knowledgebase-Artikel im ADDISON Portal Plus.

Banken

Mit dieser Version werden die aktuellen Bankendaten ausgeliefert.

1.3.2. Fehlerkorrekturen

Offene Posten Liste

Im Dialog des Ausgleichslauf beim Ausgleich nach "Gleiche Beträge" stimmte die farbliche Sortierung teilweise nicht überein. Der Fehler wurde korrigiert.
(AKTEREWE-2884)

Herkunft von Buchungen

Als Mitarbeiter wird jetzt immer der ursprüngliche Erfassungsmitarbeiter ausgegeben, auch wenn ein anderer sie auf endgültig gesetzt hat.
(AKTEREWE-2930)

1.4. Steuern

1.4.1. Körperschaftsteuer

Anzeige der Eckwerte

Ab KSt 2022 werden endgültiger Gewinn, Nachzahlung und Erstattung wieder in den Eckwerten angezeigt.

Tantiemen

Wenn bei der Staffeltantieme bei der letzten Staffel kein Wert bis eingetragen ist, rechnet das Programm jetzt die letzte Staffel bis zum Maximalwert.

Ab KSt 2023 können Sie für die Angemessenheitsprüfung im Tantiemendialog, Register Angemessenheit einen abweichenden variablen Vergütungsanteil erfassen. Wenn Sie nichts erfasst haben, rechnet das Programm weiterhin mit dem Maßstab 75 % / 25 %.

1.4.2. Gewerbesteuer

In der GewSt ab 2021 werden jetzt auch negative Hinzurechnungen von Finanzierungsanteilen berücksichtigt.

1.4.3. Einheitliche und gesonderte Feststellungserklärung

Berechnung § 15a EStG

In der Kapitalkontenentwicklung werden die Werte für die Ergänzungsbilanz wieder korrekt ausgewiesen und berechnet. Außerdem werden auch die Einkünfte aus der Anlage FE-OT wieder korrekt dargestellt.

Ebenfalls kommt es zu keiner Fehlermeldung mehr beim Aufruf des Dialoges für die Zusatzangaben zum § 15a EStG.

1.4.4. Bescheinigungs- und Formularwesen Steuern (BFW-Steuer)

Fragebogen PG

Beim Einlesen der Daten aus dem Gesellschafterverzeichnis wurde die Art des Beteiligten mit einer falschen Nummerierung eingelesen. Dieses haben wir korrigiert.

Einlesen Betriebsstätten

Beim Einlesen der Betriebsstätten konnte es zu einem Problem kommen, wenn die PLZ und der Ort der Betriebsstätte nicht in den Stammdaten erfasst worden war. Dieses Problem haben wir korrigiert.

1.4.5. Neuer Elster-Version (Eric 38.4.2.0)

Die Finanzverwaltung hat die Softwareanbieter aufgefordert die neue Elster-Version (Eric 38.4.2.0) auszuliefern. Diese Elster-Version beinhaltet ausschließlich interne Anpassungen der Finanzverwaltung, bzgl. einer Drittkomponente, die von der Finanzverwaltung eingesetzt wird.

Elster-Druckvorschau

Wenn ein Elsterauftrag in die Elsterauftragsliste gestellt wird, kann die Elster-Druckvorschau für diesen unversendeten Elsterauftrag angezeigt werden. Durch die zuletzt ausgelieferte Elsterverversion der Finanzverwaltung stand dort als Überschrift **Vorschau** in der Elster-Druckvorschau.

Auf vielfachen Kundenwunsch wurde das Wort **Vorschau** ersetzt durch **Vor Datenübertragung**.

1.4.6. VaStBRM Belegabruf

In bestimmten Fällen wurden eBelege doppelt in die Einkommensteuer eingelesen. Wir konnten dieses Problem lokalisieren und beheben.

1.4.7. Vollmachtsverwalter - Kammer VDB

In der Kammer-Vollmachtsdatenbank fügt die Finanzverwaltung automatisch neue Steuer-Nummern bei Mandanten ein (z.B., wenn ein Steuerpflichtiger noch keine Steuer-Nummer hatte).

Beim Abgleich aus unserem **Vollmachtsverwalter - Kammer VDB** mit der Kammer Vollmachtsdatenbank geben wir die neu hinzugekommen Steuer-Nummern aus. Der Abgleich beschränkte sich bisher auf die Steuernummern der Mandanten, die im Kammer Vollmachtsverwalter

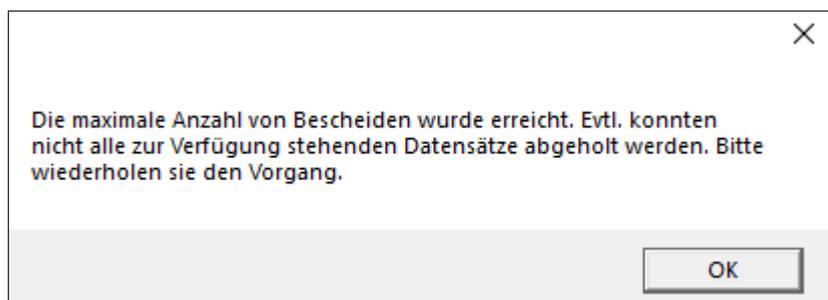
vorhanden sind.

Der Abgleich wird jetzt mit allen Steuer-Nummern aus dem Akte-Mandantenstamm durchgeführt. Die Liste zeigt nur noch die Fälle an, wo es neue Steuer-Nummern in der Kammer Vollmachtsdatenbank gibt, die im Akte-System nicht vorhanden sind.

1.4.8. Abruf der DIVA-Datensätze der Finanzverwaltung

Neben den DIVA-Datensätzen für Bescheide stellt die Finanzverwaltung zusätzlich auch sonstige Schreiben und Mitteilungen für den Daten-Abruf bereit (aktuell in den Bundesländern Niedersachsen und Baden-Württemberg). Mit diesem Update werden zusätzlich auch diese DIVA-Datensätze von der Finanzverwaltung abgeholt und verarbeitet.

Pro Abruf der DIVA-Datensätze stellt die Finanzverwaltung maximal 100 DIVA-Datensätze bereit. Wenn wir feststellen, dass die Finanzverwaltung mehr als 100 DIVA-Datensätze für den Abruf bereitgestellt hat, bekommen Sie nach der DIVA-Verarbeitung einen Hinweis angezeigt, dass die maximale Anzahl von DIVA-Datensätzen erreicht ist und die Abholung der DIVA-Datensätze erneut durchzuführen ist:



1.5. ADDISON OneClick / ADDISON Online

1.5.1. Generelle Anmeldung der Kanzlei-Mitarbeiter an ADDISON Online

In den letzten Jahren haben wir unsere Produktlösungen immer stärker durch Online- bzw. Hybridlösungen erweitert und diese sind mittlerweile integraler Bestandteil. Hierzu sei u.a. ADDISON Online, ADDISON Steuern Online mit der Lösung für die Grundsteuer, aber auch die Kommunikation mit Ihren Mandanten über ADDISON OneClick genannt. Voraussetzung hierfür war, dass für den Kanzlei-Mitarbeiter zunächst manuell ein ADDISON Online Login - in der **Kanzlei-** oder **Zentralakte** im Dokument **Mitarbeiterliste** oder **Portal Verwaltung** - erstellt wurde, der nachfolgend automatisch mit den lokal definierten Berechtigungen synchronisiert wurde.

Die Zugangsdaten konnten im lokalen System hinterlegt werden und somit bestand eine direkte Verbindung zu unseren Onlinelösungen.

Diese Schritte sind nun **nicht** mehr notwendig. Ab dieser Version ist jeder Mitarbeiter, der innerhalb der Steuerberater-Software neu angelegt wird oder bereits existiert, automatisch mit ADDISON Online verbunden.

D.h. die Mitarbeiter können aus der Steuerberater-Software direkt auf ADDISON Online

zugreifen und sind auch permanent verbunden, solange sie mit der AKTE-Software arbeiten.

Zusätzlich kann gesteuert werden, dass für die Mitarbeiter ein externer ADDISON Online Login erstellt wird, der es ermöglicht, sich im Browser oder über die mobile App Meine Kanzlei an ADDISON Online anzumelden.

Wie wirken sich diese Änderungen konkret aus?

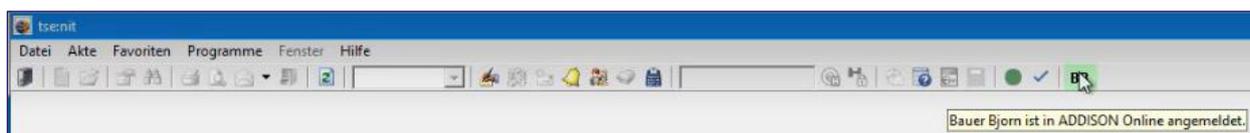
Automatische ADDISON Online Login Erstellung für Zugriff aus der Steuerberater-Software

Bei der Erstellung neuer Mitarbeiter im Dokument **Mitarbeiterliste** der **Zentralakte** wird sofort und automatisch der interne Zugriff aus der Steuerberater-Software auf ADDISON Online eingerichtet. Außer dem Anlegen des Mitarbeiters sind dafür keine weiteren Schritte notwendig. Es dauert einige Minuten, bis der ADDISON Online Login für den Mitarbeiter eintrifft und der Zugriff möglich ist. Der Mitarbeiter kann sich währenddessen an der Steuerberater-Software anmelden und er wird in der Symbolleiste beim Mitarbeiter Symbol darauf hingewiesen, dass der ADDISON Online Login beantragt wurde.



Sobald der fest mit dem lokalen System verbundene Zugang des Mitarbeiters erstellt wurde, ist ADDISON Online aus der Steuerberater-Software erreichbar.

Auch die bereits in der Steuerberater-Software vorhandenen Mitarbeiter werden mit diesem internen Login programmseits nach dem Update durch einen automatischen Lauf nach dem ersten Starten der Software versorgt, sodass in der Folge alle vorhandenen Mitarbeiter aus der Steuerberater-Software auf ADDISON Online zugreifen können.



Die Mitarbeiter sind ab diesem Zeitpunkt permanent mit ADDISON Online verbunden, sobald sie sich an der Steuerberater-Software anmelden. Die Möglichkeit, sich über das Kontextmenü des Mitarbeiterkürzels in der Symbolleiste abzumelden, existiert dementsprechend nicht mehr.

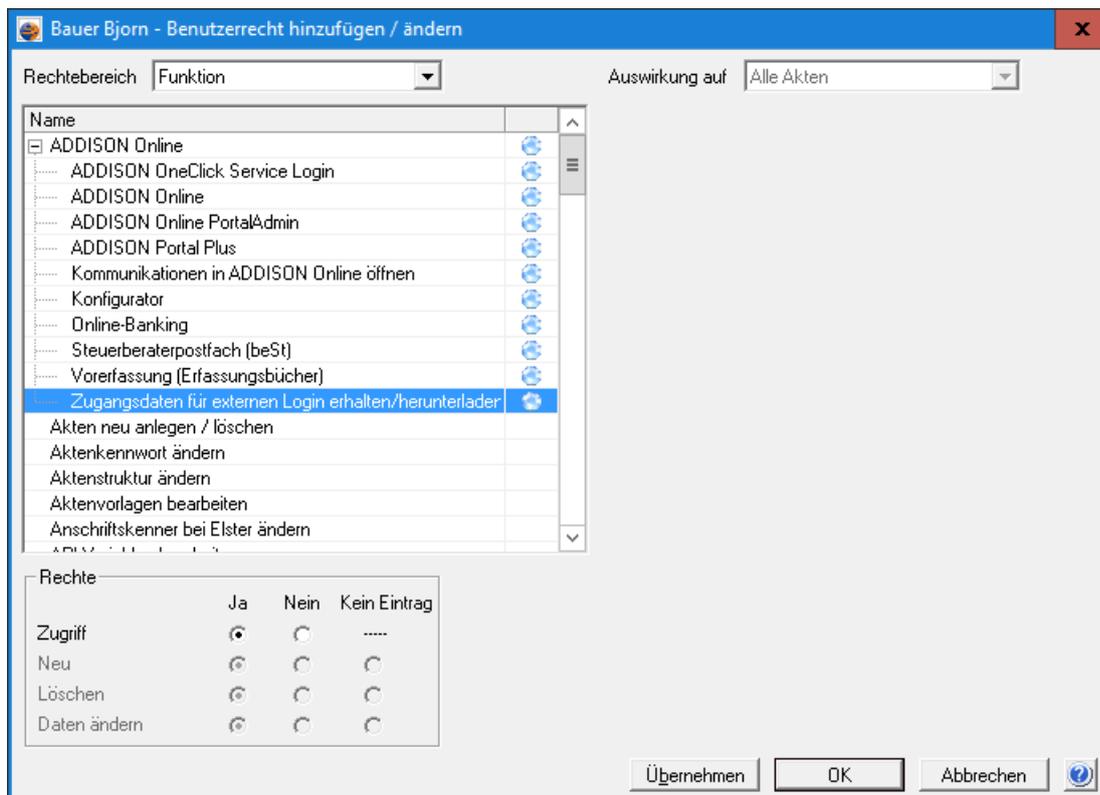
Funktionsrecht Zugangsdaten für externen Login erhalten/herunterladen

Sofern es gewünscht ist, dass ausgewählte Mitarbeiter auch außerhalb der Steuerberater-Software (z.B. im Browser) auf ADDISON Online zugreifen können, ist es notwendig diesen Mitarbeitern den Zugriff auf das neue Funktionsrecht **Zugangsdaten für externen Login erhalten/herunterladen** zu gewähren.

Im Standard ist der Zugriff auf dieses Funktionsrecht für neu angelegte Mitarbeiter verweigert, da dieses durch das Update für das Team **Alle Mitarbeiter** verweigert wird.

Bei Mitarbeitern, die bereits **vor** dem Update einen ADDISON Online Login mit externen Zugangsdaten hatten, ist der Zugriff auf das Recht gegeben, d.h. diese können sich, wie gewohnt auch extern - z.B. im Browser - mit ihren gewohnten Zugangsdaten an ADDISON Online

anmelden.

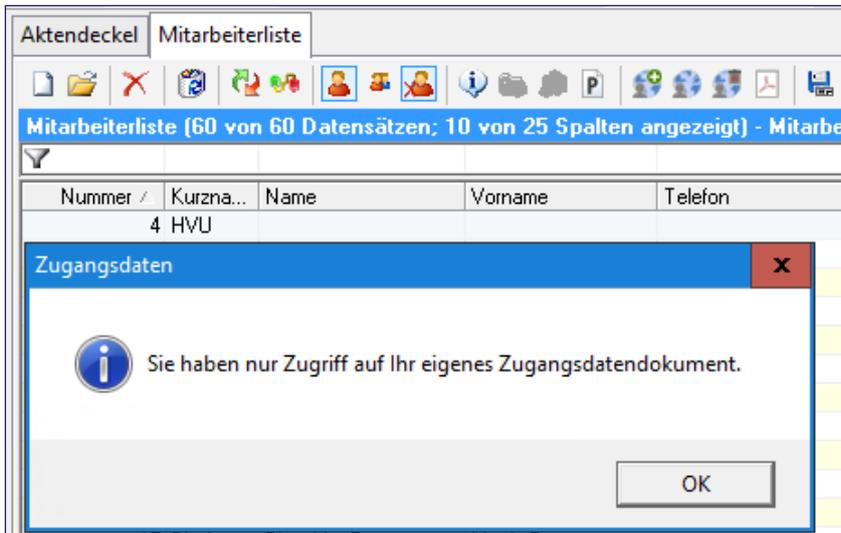


Innerhalb der Steuerberater-Software ist nun das Eingeben der Zugangsdaten generell nicht mehr notwendig, da jeder Mitarbeiter automatisch durch das Anmelden an tse:nit/cs:Plus auch an ADDISON Online angemeldet ist.

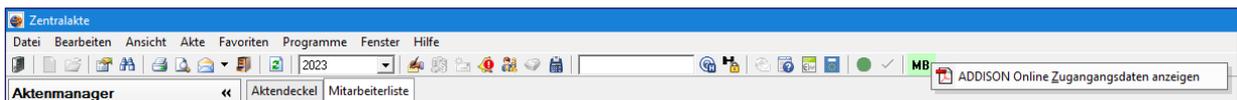
Zugriff auf das Funktionsrecht erteilen/verweigern

Nach Änderung des Funktionsrechts wird automatisch eine Nachricht an ADDISON Online gesendet, die das Zurücksetzen des Passworts für ADDISON Online bewirkt.

Für Mitarbeiter, denen der Zugriff erteilt wird, wird somit ein neues Zugangsdaten-Dokument erstellt und dieses kann in der **Zentralakte** im **Postkorb**, dem Dokument **Portal Verwaltung** oder der **Mitarbeiterliste** angezeigt werden, sofern der Zugriff auf die **Zentralakte** und das entsprechende Dokument eingeräumt wurde. In diesen Dokumenten kann man sich das eigene Zugangsdaten-Dokument anzeigen lassen. Beim Zugriff auf die Zugangsdaten-Dokumente anderer Mitarbeiter wird dies verweigert und eine Hinweismeldung angezeigt.

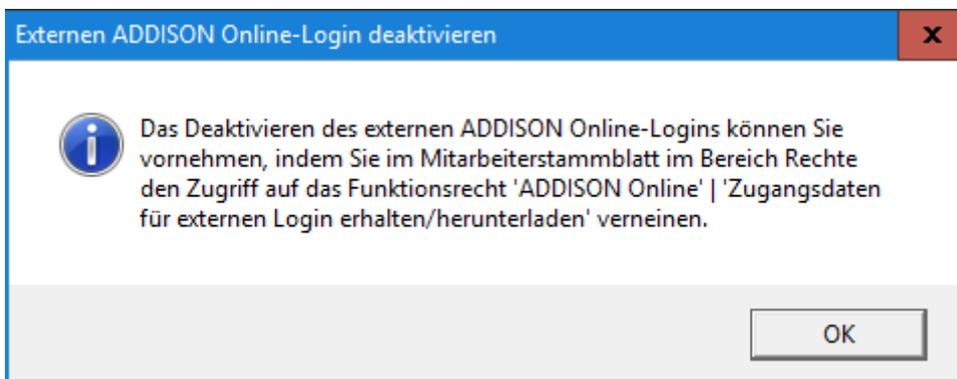


Zusätzlich kann der Mitarbeiter, der Zugriff auf das Funktionsrecht **Zugangsdaten für externen Login erhalten/herunterladen** besitzt, sein eigenes Zugangsdaten-Dokument direkt in der Symbolleiste mit einem Rechtsklick auf dem Anmeldesymbol aufrufen.



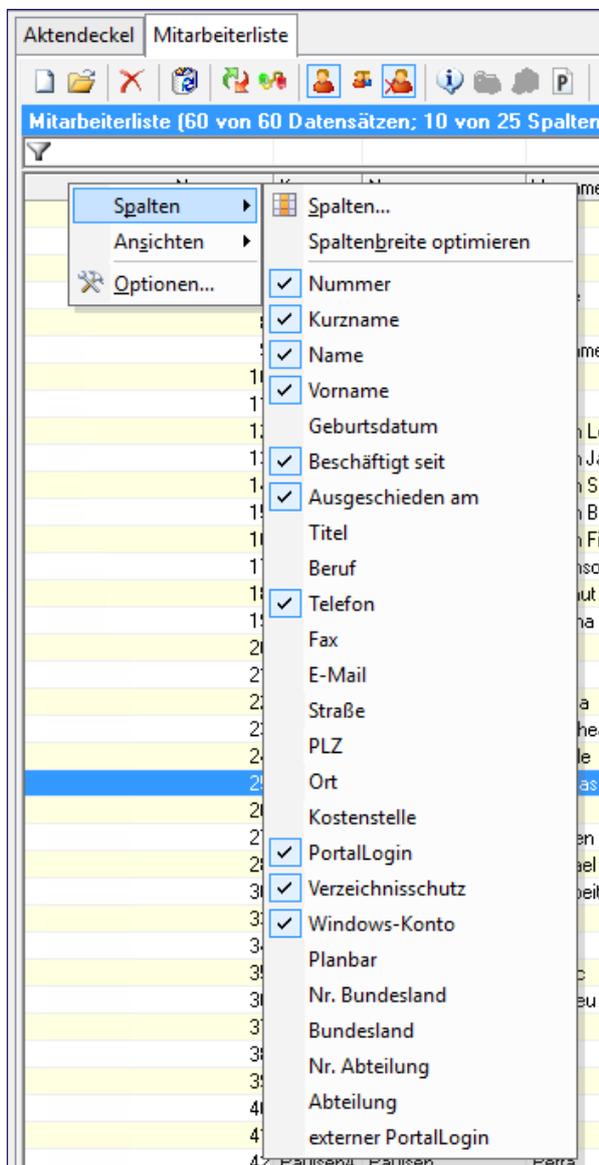
Mitarbeitern, denen das Zugriffsrecht für das Funktionsrecht entzogen wird, wird durch die vom Programm durchgeführte Passwort Rücksetzung sichergestellt, dass diese nicht mehr **extern** z.B. via Web-Browser auf ADDISON Online zugreifen können. Dementsprechend ist auch der Zugriff auf das Zugangsdaten-Dokument in Postkorb, Mitarbeiterliste und Symbolleiste unterbunden bzw. nicht verfügbar. Der interne Zugriff auf ADDISON Online wird durch das Entziehen des Funktionsrechts jedoch **nicht** unterbunden. Mit anderen Worten: Alle in der Steuerberater-Software angelegten Mitarbeiter können auch dann noch aus der Steuerberater-Software auf ADDISON Online zugreifen.

Dementsprechend ist das Deaktivieren des externen ADDISON Online-Logins in der **Mitarbeiterliste** und dem Dokument **Portal Verwaltung** nicht mehr möglich. Beim Aufruf dieser Funktion wird eine Hinweismeldung angezeigt, dass diese Funktion fortan über das Deaktivieren des Funktionsrechts durchgeführt werden kann:



Neue Spalte externer PortalLogin in Mitarbeiterliste

Um erkenntlich zu machen, welche Mitarbeiter einen externen Zugriff auf ADDISON Online haben, wurde im Dokument **Mitarbeiterliste** die Spalte **externer PortalLogin** hinzugefügt.



Die neue Spalte können Sie über das Kontextmenü der Spaltenköpfe oder das Symbol  Spalten hinzufügen.

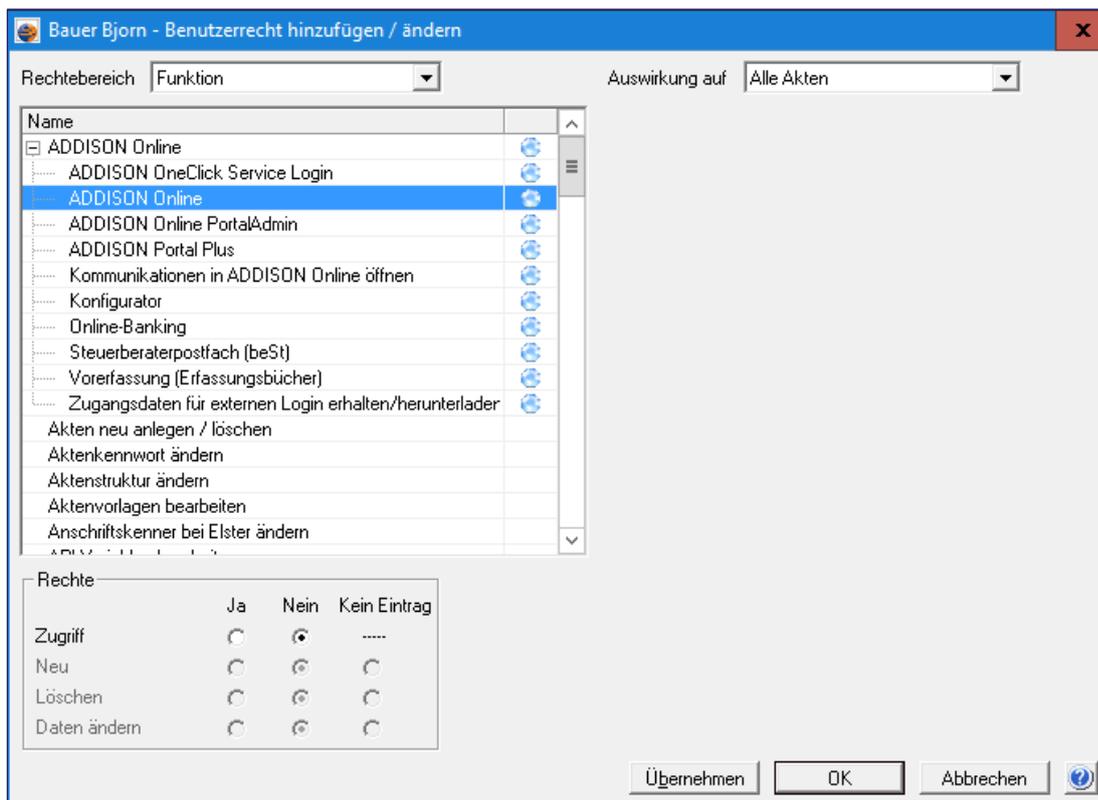
Funktionsrechte ADDISON Online und ADDISON OneClick Service Login

Durch die permanente Verbindung der AKTE-Mitarbeiter mit ADDISON Online bekommen u.a. das Funktionsrecht **ADDISON Online** und auch die weiteren Rechte in der Rubrik **ADDISON Online** eine erhöhte Bedeutung.

Wenn Sie beispielsweise einzelnen Mitarbeitern den Zugriff auf ADDISON Online einschränken

möchten, so ist es fortan notwendig diesen Mitarbeitern den Zugriff auf das Funktionsrecht ADDISON Online zu verweigern. Diese Einstellung können sie für einzelne Mandanten oder z.B. auch für alle Mandanten durchführen. Diese Mitarbeiter haben weiterhin Zugriff innerhalb der Steuerberater-Software auf ADDISON Online, aber sie sehen dort die Mandanten/Kanzleimandanten nicht, für die das Recht entzogen wurde.

Dies ist insbesondere bei den Mitarbeitern notwendig, die bisher keinen ADDISON Online Login hatten, da diese nun intern, d.h. aus der Steuerberater-Software generell auf ADDISON Online zugreifen können.



Zusätzlich ist es sinnvoll, diesen Mitarbeitern den Zugriff auf das Recht ADDISON OneClick Service Login zu verneinen.

Selbstbuchende Mandanten

Sollten Sie in ihrem Umfeld mit der Funktionalität der Selbstbuchenden Mandanten (=ASP-Mandanten) arbeiten, wirken sich vorgenommenen Änderungen nicht aus, da Selbstbuchende Mandanten generell keinen Zugriff auf ADDISON Online haben.

1.5.2. Funktionsrechte ADDISON Online

Im Bereich der Rechteverwaltung wurde zur Vorbereitung der Auslieferung bereits das Funktionsrecht ADDISON Online - Übergreifende Auswertungen hinzugefügt, mit dem es zukünftig möglich sein wird, die Übergreifenden Listen in ADDISON Online gegen nicht autorisierten Zugriff abzusichern.

Weiterhin wird fortan auch das Funktions-Recht ADDISON Portal Plus nach ADDISON Online



synchronisiert. Bei Kanzleimitarbeitern mit verweigertem Recht steht im Webbrowser in ADDISON Online der Ausprung ins ADDISON Portal Plus nicht zur Verfügung.

1.5.3. Zahlungsbuchungen aus SMART Connect mit Skonto bei hybrider Erfassung

Bei Zahlungsbuchungen für Eingangsrechnungen, die in SMART Connect mit Skonto erfasst und von SMART Connect automatisch erzeugt wurden, wird nun auch beim hybriden Buchen in AKTE, der in SMART Connect erfasste Skontobetrag berücksichtigt und übernommen.

Bei Zahlungsbuchungen ohne Aufteilung wird dabei auch direkt der entsprechende Skontosteuerschlüssel aus SMART Connect übernommen.

Im Fall von Aufteilungen mit unterschiedlichen Steuerschlüsseln wird bei der Übernahme kein Skontosteuerschlüssel vorbelegt und die Zahlungsbuchung wird in diesen Aufteilungs-Fällen als einzelne Buchung in die AKTE Software übernommen.

Die Steuerschlüssel für Skonto müssen in diesen Fällen als Aufteilungsbuchung entsprechend ergänzt werden.

1.5.4. Fehlerkorrekturen

In speziellen Konstellationen trat bei der Synchronisation von SMART Connect der folgende Fehler auf: "Fehler beim Schreiben der Firmenstammexport-Datei [...] für Accounting: System.OverflowException: Der Wert für einen Int32 war zu groß oder zu klein." Dieser Fehler wurde korrigiert.

Beim Synchronisieren von Finanzreports und SMART Connect kann folgende Fehler aufgetreten sein: "Datenübertragung an <Finanzreport|SmartConnect/SmartBox> wurde aufgrund eines Fehlers abgebrochen. Grund: System.Exception: Fehler beim Schreiben der Buchungsexport-Datei: System.InvalidOperationException: GetBuchung auf Create-/Change-ActionJournalEntry schlug fehl." Auch dieser Fehler wurde korrigiert.

2. Basiskomponenten

2.1. Update 46.2023

2.1.1. Hybrid Modus Viewer ADDISON Online

Mit diesem Update werden Anpassungen in der Funktionsfähigkeit des Hybrid-Modus-Viewer-ADDISON-Online in Verbindung mit Proxy-Servern ausgeliefert.

3. Kanzleiorganisation

3.1. Update 43.2023

3.1.1. Mitarbeiterliste / Funktionsrechte

Vorbereitend auf die Auslieferung des Steuerberaterpostfachs, das in ADDISON Online voraussichtlich in den ersten Wochen des Jahres 2024 bereitgestellt wird, wurde im Bereich der **Rechte** in der **Mitarbeiterliste** | Mitarbeiterstammblatt das Funktionsrecht **Steuerberaterpostfach (beSt)** in der Rubrik **ADDISON Online** hinzugefügt. Das Recht ist im Standardfall verweigert, d.h. durch das Update wird für das Team **Alle Mitarbeiter** der Zugriff auf dieses Funktionsrecht verneint. Wie die anderen Funktionsrechte bzgl. ADDISON Online wird dieses synchronisiert und die Mitarbeiter können somit bei verweigertem Recht in ADDISON Online nicht auf das Steuerberaterpostfach zugreifen.

Ebenso wurde vorbereitend im Bereich der **Rechte** in der **Mitarbeiterliste** | Mitarbeiterstammblatt das Funktionsrecht **ADDISON Portal Plus** in der Rubrik **ADDISON Online** hinzugefügt. Dieses soll zukünftig zur Absicherung des Zugriffs auf das ADDISON Portal Plus (ehemals WK Self Service) dienen. Es wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht mit ADDISON Online synchronisiert.

3.1.2. Fehlerkorrektur

Erinnerungsfenster

In bestimmten Konstellationen konnte es vorkommen, dass sich das Erinnerungsfenster nicht mehr starten ließ. Das Verhalten wurde geändert, sodass dies nicht mehr auftritt.

3.2. Update 38.2023

3.2.1. Fehlerkorrekturen

Unter bestimmten Kombinationen konnte es dazu kommen, dass bei einer stornierten Rechnung das PDF-Dokument durch den Schriftzug **Storniert** nicht mehr lesbar war. Dieses Fehlverhalten wurde dahingehend korrigiert, dass der Schriftzug jetzt im Vordergrund angedruckt wird.

■ Fehlerhafte alte Darstellung

Gebührenrechnung

für folgende in Ihrem Auftrag durchgeführten Leistungen vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
fälliges Honorar zu berechnen:

Leistungsbezeichnung

Buchf. Aufzeich. Kontieren § 33 (1) StB					7,00/10	400,00
Pauschalab.						20,00
Buchführung	2023	0,00	C	7,00/10		1.000,00

■ Neue Darstellung

für folgende in Ihrem Auftrag durchgeführten Leistungen erlauben wir uns fälliges Honorar zu berechnen:

Leistungsbezeichnung	Zeitraum	Gegenstandswert Einzelgebühr in EUR	Tab art	Faktor Anzahl
Buchführung/Führen steuerlicher Aufzeichnungen einschließlich des Kontierens der Belege § 33 (1) StBVV	1/2023	0,00	C	7,00/10
Buchführung/Führen steuerlicher Aufzeichnungen einschließlich des Kontierens der Belege § 33 (1) StBVV	2/2023	0,00	C	7,00/10
Buchführung/Führen steuerlicher Aufzeichnungen einschließlich des Kontierens der Belege § 33 (1) StBVV	3/2023	0,00	C	7,00/10
Buchführung/Führen steuerlicher Aufzeichnungen einschließlich des Kontierens der Belege § 33 (1) StBVV	4/2023	0,00	C	7,00/10

3.2.2. Erinnerungsfenster

Es wurden Optimierungen bei der Aufbereitung der Daten des Erinnerungsfensters durchgeführt, die insbesondere die Fortschrittsanzeige betreffen.

4. Rechnungswesen

4.1. Update 43.2023

4.1.1. 1.3.1. Stammdaten

Folgende Auswertungsrahmen sind aktualisiert worden:

- Gewinnermittlung (EÜR) (Gültig ab 01.2020, 01.2021 und 01.2022)
- KR03/04/51/McD - Bilanz – Kapitalgesellschaft (Gültig ab 01.2021 und 01.2022)
- KR03/04/51/McD - Bilanz – Personengesellschaft (Gültig ab 01.2021 und 01.2022)

Im Dokument HINWEISE REWE STAMMDATEN V32023 - Ergänzung_43.2023.PDF sind die Stammdatenänderungen beschrieben. Sie finden es als Knowledgebase-Artikel im ADDISON Portal Plus.

4.1.2. Neuer Kontenrahmen KR 42 für Vereine, Stiftungen und gGmbHs

Mit diesem Programmstand steht der KR 42 zur Verfügung. Dieser Kontenrahmen ist an den KR 04 angelehnt. Mit der 5-stelligen Sachkontenlänge ist die branchenspezifische Aufnahme von Konten für steuerbegünstigte Körperschaften möglich.

Künftig werden über die Eingabe beim Buchen in KOST1 die Buchungen in die verschiedenen Sphären des Vereins unterteilt.

1= Ideeller Bereich

2= Vermögensverwaltung

3= Zweckbetrieb, optional Kostenstellen 31-39 für weitere Zweckbetriebe

4= Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, optional Kostenstellen 41-49 für weitere wirtschaftliche Geschäftsbetriebe

9= Sammelposten (noch zu klärende oder die Gesamtkörperschaft betreffende Positionen)

Die betriebswirtschaftliche Auswertungen enthalten Dichten für bilanzierende Körperschaften (Standard-BWA) sowie für Einnahme Überschuss-Rechner (Einnahmen-/Ausgabenrechnung).

Die dazugehörigen Bilanzauswertungen sowie der Betriebsabrechnungsbogen zur Kostenrechnung werden zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung gestellt.

Umstieg vom KR49 auf KR42

Sowohl bei der Neuanlage des KR42, als auch bei dem Wechsel von KR49 auf den neuen KR42 ist darauf zu achten, dass in den Stammdaten die Länge der Sachkontennummer mit 5 ausgewählt wird.

Da sich der KR42 im Aufbau grundlegend von dem KR49 unterscheidet, ist für den Umstieg keine Vorlage zur Fremdkontenzuordnung vorgesehen. Der Umstieg ist manuell durchzuführen.



Wichtiger Hinweis zur Lizenzierung

Bei Interesse an einer Lizenz wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenbetreuer.

4.1.3. Finanzbuchhaltung

Buchungsliste

Beim Import kann in der Importanalyse das Leistungsdatum bearbeitet werden (ändern/löschen).

Bankauszug

Die Auswahl der zu markierenden Posten im Dialog der halbautomatischen Kontierung innerhalb des Bankauszug wurde optimiert. Durch Aktivieren eines Kontos und setzen des Fokus in den Bereich der Offenen Posten können jetzt durch Auswahl der Tastenkombination STRG+A alle offenen Posten des Kontos aktiviert werden. Wurde zuvor kein Personenkonto gewählt, wird durch setzen des Fokus im Bereich der Offenen Posten und Auswahl der Tastenkombination STRG+A alle Offenen Posten und die dazugehörigen Personenkonten aktiviert.

4.1.4. Fehlerkorrekturen

Buchungsliste

Beim Import von Buchungen aus Datev wurden bei Zahlungen von Kunden die Steuerschlüssel bei Soll-Versteuerung gesetzt und bei Ist-Versteuerung nicht. Dies wurde korrigiert.
(AKTERWE-2895)

Kontenstamm

Im Protokoll wird bei automatischer Ableitung individueller Konten im Fall des Kontenrahmenwechsels das richtige Konto der Ableitung eingetragen.
(AKTEREWE-2880)

Bei Auswahl des Kontos aus dem Kontenstamm (statt Kontenrahmen) werden auch hinsichtlich der Steuerschlüssel die Eigenschaften berücksichtigt (höchstes Jahr) z.B: statt Automatik keine Steuerherausrechnung.
(AKTEREWE-2848)

Konteninfoblatt

Bei einem Rumpfwirtschaftsjahr wurde der Monat der Abschlussbuchungen falsch ausgewiesen. Dieser Fehler ist behoben.
(AKTEREWE-2887)

Belegliste

Die Dokumentvorlage kann in der Liste der Dokumentvorlagen wieder geändert und gespeichert werden nach Anpassungen.
(AKTEREWE-2837)

GDPdU-Konverter

Bei der Konvertierung von GDI GDPdU-Daten kam es zu dem Effekt, dass die Debitoren und Kreditoren teilweise in 5 und 8 Stellen konvertiert wurden, obwohl der Nummernkreis 5-stellig

war.

Außerdem kam es teilweise bei der Konvertierung von GDPdU-Daten ohne Anlagenbuchhaltung vor, dass Kunden-/Lieferantenstammdaten nicht konvertiert wurden. Die Fehler wurden korrigiert.

(MIG-335, AKTEREWE-2883)

Zahlungsverkehr

Die Prüfung der Teilnehmenden SEPA-Länder wurde optimiert, so dass die Zahlungsart SEPA-Überweisung nur bei teilnehmenden Ländern zur Verfügung steht.

(AKTEREWE-2873)

Gesellschafterverzeichnis - Darstellung in E-Bilanz

Die Übernahme der „Daten des Gesellschafters“ in die E-Bilanz wurde überarbeitet, da es wiederholt zu Fehlern bei der Darstellung der Rechtsform und der Gesellschaftergruppe gab.

Wenn folgendes beachtet wird, werden die Angaben richtig aus dem Gesellschafterverzeichnis in die E-Bilanz übernommen:

Wenn der Gesellschafter ein “Unternehmen” ist muss im Gesellschafterverzeichnis unter “Unternehmen” die Rechtsform eingetragen werden:

Nr.	Kurzname	%Anteil	Haftung	FIBu	Name/Bezeichnung	Zentrale-Nr.	Seit
4	VH GmbH		VH	0000		600000826	01.01.2021

Gesellschafterstammblatt

60000082 2021

- Allgemeines
- Unternehmen**
- Ansprechpartner
- Anschrift
- Kommunikation
- Bank
- Steuern
- Beteiligung

Unternehmen

Bezeichnung

z.Hd. von

Art

Information

Amtsgericht

Handelsregisternummer

Betriebsnummer

Rechtsform ...

Branchenschlüssel

(AKTEREWE-2633)

4.2. Update 38.2023

4.2.1. Stammdaten

Mit dieser Version wurde die Bankroutingtabelle für den Digitalen Finanzbericht aktualisiert.

4.2.2. Finanzbuchhaltung

Kontoinfoblatt

Für den Buchungsmonat wurde eine neue Spalte für die Ausgabe in der Arbeitsansicht wie bisher schon im Kontenblatt/Kontenliste ermöglicht. Damit kann man leicht den Monat der Buchung erkennen, wenn sie z.B. mit abweichendem Datum erfasst ist.



Eigenschaften von Konteninfoblatt

Auswahl **Spalten/Ansicht** | Kateg./Notizen | Druck

Spalten Auswahl

- Wirtschaftsgut
- Vorläufig
- Buchungskreise
- Datum
- Gegenkonto
- Zusatzfeld1
- Beleg 1
- Beleg 2
- Buchungssatznummer
- KST
- KTR
- Kostenkreis 3
- Kostenart
- Leistungsmonat Kost
- Steuerschlüssel
- Steuersatz
- St.-Schl. EU-Land
- Soll
- Haben
- laufender Saldo
- Monat

Gegenkonto	Text	Beleg 1	Beleg 2	KST	KTR	Kostenart	St	%	Soll EUR	Haben EUR	Mon.
10011	Beratung	400075	400075	30		8403	2	19,00		94,96	Jan
10012	Beratung	400080	400080	30		8403	2	19,00		82,35	Mrz
10010	Beratung	400073	400073	30		8403	2	19,00		58,66	Apr
	Umsatz Abrechnung									235,97	

4.2.3. Fehlerkorrekturen

Wiederkehrende Buchungen

Bei Wiederkehrenden Buchungen als Abgrenzung, die Steuerschlüssel enthalten, war nach dem Ablauf der Abgrenzung in dem Stammdatendokument der Steuerbetrag als offener Restbetrag ausgewiesen.

(AKTEREWE-2798)

Buchungsliste

Bei einem Gewinnermittler wurden Konten wie Gehaltsverbindlichkeiten mit Einstellung Vortrag dann nicht in der Saldenübernahme berücksichtigt, wenn auch eine Kontengruppierung mit dem Begriff "Gewinn" verwendet wurde. Das Problem wurde behoben.

(AKTEREWE-2843)

Kontoinfoblatt

Wenn in ein anderes Jahr mit Einstellung eines Unterkontos geblättert und anschließend der Zeitraum verändert wurde, sprang die Nummer immer auf das erste Unterkonto oder Hauptkonto zurück.

(AKTERWE-2833)

Zahlungsverkehr

Wenn beim Zahlen einer Rechnung mit Skonto ein OSS-Land gebucht war, wurde die Buchung bisher ohne diese Information übergeben und abgelehnt. Dies funktioniert nun.

(AKTEREWE-2836)

Offene Posten Liste

In bestimmten Konstellationen kam es bei der Suche eines Kontos innerhalb der Ansicht Einzelkontodarstellung zu einer fehlerhaften Hinweismeldung. Der Fehler wurde korrigiert.

(AKTEREWE-2733)

Bankauszug

Bei der Buchungskorrektur von Aufteilungsbuchungen innerhalb des Bankauszugs kam es in bestimmten Konstellationen zu dem Effekt, dass der Fokus verloren ging. Der Fehler wurde korrigiert.

(AKTEREWE-2797)

Gewinnverteilung

Bei Gewinnverteilungen mit mehrstelligen Gesellschafter Endnummern kam es zum Fehler beim Verbuchen. Wurde eine Gewinnverteilung vorgenommen auf eine 4-stellige Gesellschafter Endnummer (z.B. „4000“) bei einem 4-stelligen Kontenrahmen, so wurde anstatt auf Konto 9790 auf Konto 9794 gebucht. Bei einem 6-stelligen Kontenrahmen trat der Fehler bei 2-stelligen Gesellschafter Endnummern auf. Dieses Fehlverhalten ist korrigiert.

(AKTEREWE-660,903)

Offenlegung

Für Kanzleien, die durch Fusionen mehrere Kundennummern beim Bundesanzeiger haben, gibt es eine Änderung. Beim Aufbereiten der Offenlegung wird die Kanzlei-Kundennummer im Hintergrund gespeichert, so dass beim wiederholten Aufrufen des Mandanten die richtige Kundennummer übernommen wird.

(AKTEREWE-1314)

5. Steuern

5.1. Update 43.2023

5.1.1. Körperschaftsteuer

Im Fall der KSt ohne Anlage GK kommt es nicht mehr zur Fehlermeldung beim Drucken, wenn Sie eine Notiz zu den anzurechnenden Steuern erfasst haben.

Der Organschaftstransfer für 2023 wurde hauptsächlich hinsichtlich der Spezial-Investmentfonds angepasst.

Die Erfassung der anzurechnenden Steuern wurde ab 2023 auf Listenerfassung umgestellt. Damit haben Sie sämtliche Fallkonstellationen auf einer Seite und müssen nicht mehr zwischen einzelnen Tabs hin- und herwechseln.

5.1.2. Gewerbesteuer

Der maßgebende Gewerbeertrag im Fall der Spartenrennung 2022 wird jetzt korrekt in der Gewerbesteuerberechnung ausgewiesen. Ein ELSTER-Fehler zur Anlage ÖHG ist durch die neueste ELSTER-Version ebenfalls behoben.

5.1.3. Kapitalertragsteuer

Bei berichtigten Kapitalertragsteueranmeldungen ab 2023 werden jetzt auch die Steuerbescheinigungen als berichtigt gekennzeichnet. In die zusammengefassten Steuerbescheinigungen fließen nur noch die berichtigten Steuerbescheinigungen ein.

In der Auszahlungsliste ist die Überschrift zur Summe der Abzüge jetzt rechtsbündig.

5.1.4. Umsatzsteuer

Beim Aufruf der Verzinsung von Steueransprüchen kam es ab dem VZ 2021 zu einer Fehlermeldung. Dieses Problem wurde behoben.

5.1.5. Einkommensteuer

Anlage N-AUS zur Anlage N-GRE

Die Anlage N-AUS zur Anlage N-GRE wurde auf den VZ 2022 aktualisiert.

Anlage VOR 2022

Die gezahlten Krankenkassen- und Pflegeversicherungsbeiträge auf ausländische Renten, werden jetzt korrekt nach ELSTER übergeben.

Anlage V

Beim Löschen von Erhaltungsaufwendungen kam es zu einer Fehlermeldung, wenn das Löschen über Abbrechen unterbrochen wurde. Außerdem wurde das Löschverhalten der Erhaltungsaufwendungen optimiert.

Anlage KAP

Der erfasste Betrag in Zeile 49 der Anlage KAP wird nicht mehr zu den Einkünften hinzugerechnet, sondern es wird der Wert aus der Anlage AUS in die Berechnung übernommen.

Anlage Kind

Wird der Behinderten-Pauschbetrag für das behinderte Kind nicht in Anspruch genommen, wird dieser jetzt auch nicht mehr für den ELSTER-Versand bereitgestellt.

Vorläufige Berechnungsausgabe 2023

Kommt es zu Verlustvorträgen oder zu einem Verlustrücktrag, wird dieser jetzt korrekt in der Berechnung unter dem Gesamtbetrag der Einkünfte ausgewiesen und abgezogen.

Beteiligungsverwalter 2022

Die Zeilenbezeichnungen wurden an die Formulare 2022 angepasst.

5.1.6. DIVA-Datenabholung

DIVA-Daten können manuell an die Finanzverwaltung quittiert werden:

Die von der Finanzverwaltung bereitgestellten DIVA-Daten werden abgeholt und es wird versucht, endgültige Postbucheinträge zu erzeugen. Das gelingt nicht in jedem Fall. Wird beispielsweise der Mandant im System nicht gefunden, kann kein Postbucheintrag erzeugt werden. Diese DIVA-Fälle werden nicht als erfolgreich an die Finanzverwaltung quittiert. Das hat zur Folge, dass diese DIVA-Datensätze bei jeder neuen DIVA-Abholung erneut zur Verarbeitung vorgelegt werden.

Damit diese DIVA-Datensätze nicht mehr zur Verarbeitung vorgelegt werden, wurde eine Möglichkeit geschaffen, diese DIVA-Datensätze manuell an die Finanzverwaltung zu quittieren:

Im Dialog **Datenabholung DIVA** werden alle erfolgreich verarbeiteten DIVA-Datensätze (Ergebnis OK) und alle nicht erfolgreich DIVA-Datensätze angezeigt.

Bei den DIVA-Datensätzen, die nicht erfolgreich verarbeitet werden konnten (in der Ergebnisspalte steht beispielsweise das der Mandant nicht gefunden wurde) kann über die rechte Maustaste die Funktion **Abholung des DIVA-Dokument der Finanzverwaltung quittieren** aufgerufen werden:

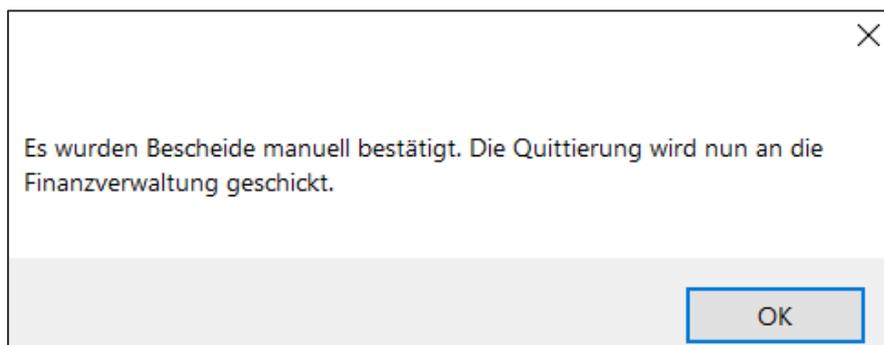


Nummer	Mandant	Steuernummer	Steuerart	Datum	VZ	Ergebnis
		198/300/00065	DivaBescheidEST	05.07.2022	2021	KeinMandant
10089					23	Ok
10089	Diva GewSt		DivaBescheidGewSt	19.09.2023	2021	Ok

Nach erfolgreicher manueller Quittierung des DIVA-Datensatzes an die Finanzverwaltung steht in der Ergebnisspalte **OKManuell**:

Nummer	Mandant	Steuernummer	Steuerart	Datum	VZ	Ergebnis
		198/300/00065	DivaBescheidESt	05.07.2022	2021	OkManuell
10089	Diva GewSt		DivaErlassVA	31.08.2023		Ok

Die Quittierung der DIVA-Datensätze an die Finanzverwaltung erfolgt, wenn der Dialog **Datenabholung DIVA** geschlossen wird. Folgende Hinweismeldung wird angezeigt:



Die manuell quittierten DIVA-Datensätze werden bei einem nächsten DIVA-Abruf nicht mehr erneut zur Verarbeitung vorgelegt.

5.1.7. DIVA-Datenverarbeitung - NRW stellt bereits betriebliche DIVA-Bescheide (KSt- und GewSt) zur Verfügung

Das Bundesland Nordrhein-Westfalen ist aktuell das einzige Bundesland, welches bereits betriebliche DIVA-Bescheide (GewSt-Messbescheide und KSt-Bescheide) zur Verfügung stellt. Die Abholung dieser DIVA-Datensätze ist bereits aktuell im Akte-System möglich.

Mit diesem Update erfolgt die Verarbeitung dieser betrieblichen DIVA-Bescheidendaten umfangreich und es werden endgültige Postbucheinträge für diese DIVA-Datensätze erzeugt.

5.2. Update 41.2023

5.2.1. ELSTER - Neue Eric Version 38.3

Mit der neuen Eric Version besteht grundsätzlich die Möglichkeit den Antrag auf Lohnsteuerermäßigung und den Antrag auf Steuerklassenwechsel für das Antragsjahr 2024 per ELSTER an die Finanzverwaltung zu übermitteln.

5.2.2. Antrag auf Lohnsteuerermäßigung und Antrag auf Steuerklassenwechsel

Antrag auf Lohnsteuerermäßigung für das Antragsjahr 2024

Mit diesem Programmstand kann der Antrag auf Lohnsteuerermäßigung 2024 angelegt, bearbeitet und an ELSTER übermittelt werden. Gegenüber dem vorherigen Jahr ergeben sich keine erwähnenswerten Änderungen.

Antrag auf Steuerklassenwechsel für das Antragsjahr 2024

Der Antrag auf Steuerklassenwechsel für das Jahr 2024 kann angelegt und bearbeitet werden. Eine Übermittlung des Antrags an die Finanzverwaltung über ELSTER ist erst ab dem 1.12.2023 zugelassen und möglich.

5.2.3. Gesonderte und einheitliche Feststellungserklärung ab FZ 2021

In der Berechnung für die Besteuerungsgrundlagen nach § 15a EStG werden die nichtabziehbaren Betriebsausgaben wieder korrekt ausgewiesen.

5.2.4. Formular- und Bescheinigungswesen Steuern - BFW-Steuern

Neue Formularversion ab 2023

Aufgrund der neuen ELSTER-Version musste der Formularstand Juli 2023 in das BFW-Steuern ab 2023 eingearbeitet werden.

In der ELSTER-Version sind allerdings noch nicht die Kenner für Umsätze mit 0%-Steuersatz enthalten. Somit werden diese Daten auch nicht nach ELSTER übergeben.

Dies bezieht sich auf die Zeile 145 Fragebogen EU, Zeile 216 Fragebogen KG und die Zeile 148 Fragebogen KG.

Außerdem beachten Sie bitte, dass wir aufgrund der neuen Formulare den ELSTER-Versand für die Formulare bis 2022 abschalten mussten. Sie können im BFW-Steuern bis 2022 nun nur noch angelegte Formulare bearbeiten, aber nicht mehr mit ELSTER versenden. Eine Neuanlage ist nur noch ab 2023 möglich.

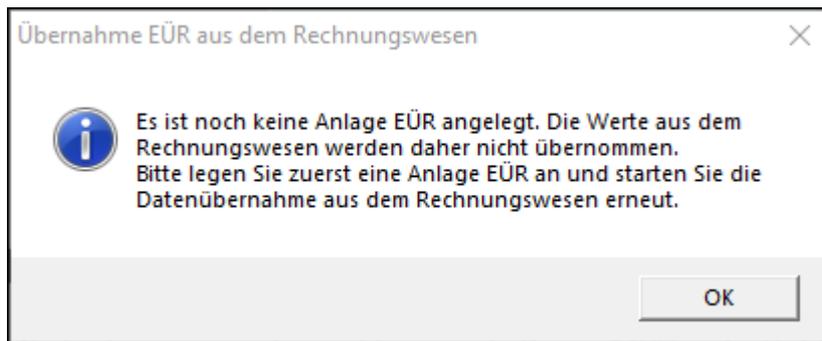
Eine weitere Änderung in den neuen Formularen betrifft die Erfassung von Gesellschaftern. Hier wird ab 2023 kein Gründungsdatum mehr erfassbar sein, wenn der Gesellschafter ein Unternehmen ist.

5.3. Update 38.2023

5.3.1. Einnahmenüberschussrechnung Steuern

Folgende Erweiterungen haben wir bei der Übernahme der Daten aus dem Rechnungswesen in die Anlage EÜR vorgenommen:

- Wird über den Menüpunkt "Verbindungen" die Übernahme der Daten aus dem Rechnungswesen gestartet und es ist noch kein Anlage EÜR angelegt, kommt jetzt folgender Hinweis:



- Nach der Übernahme steht Ihnen unter dem Menüpunkt "Verbindungen" ein weiterer Punkt zur Verfügung "Protokoll eingesteuerter Konten". Über diesen können Sie sich eine Liste anzeigen lassen, welche Konten, mit welchen Werten und in welche Zeile die Daten übernommen worden sind. Hiermit möchten wir Sie unterstützen, falls es Abweichungen zum Jahresabschluss gibt.

6. ADDISON OneClick / ADDISON Online

6.1. Update 43.2023

6.1.1. Dialog Buchungen aus ADDISON OneClick / Übernahme Buchungen SMART Connect

In den Optionen des Dialoges **Buchungen aus ADDISON OneClick** wurde in der Registerseite SMART Connect 1 die Einstellung **Nur Import | Konten auf Steuerschlüsselautomatik prüfen** eingefügt.

Diese Einstellung ist im Standard deaktiviert.

Sofern sie diese nutzen möchten, muss die Einstellung für den jeweiligen Mandanten aktiviert werden.

Wenn das Kontrollkästchen **Konten auf Steuerschlüsselautomatik prüfen** aktiviert ist, werden Buchungen, die Konten mit automatischer Steuerherausrechnung enthalten, bei denen der verwendete Steuerschlüssel von dem im AKTE Kontenstamm abweicht in der Importanalyse rot hinterlegt hervorgehoben und abgelehnt. Dies wird auch im Protokoll des Buchungsimports festgehalten, und zwar mit dem Hinweis: Das automatische Konto 'Kontonummer' ist immer mit dem Auto-Steuerschlüssel zu kontieren.

Das Kontrollkästchen **Konten auf Steuerschlüsselautomatik prüfen** kann nur gesetzt werden, wenn unter **Import und direkte Buchungserfassung (hybrid)** die Einstellung **USt-Art / -Steuerschlüssel / -Automatik** auf **laut SMART Connect (Standard)** gesetzt ist.

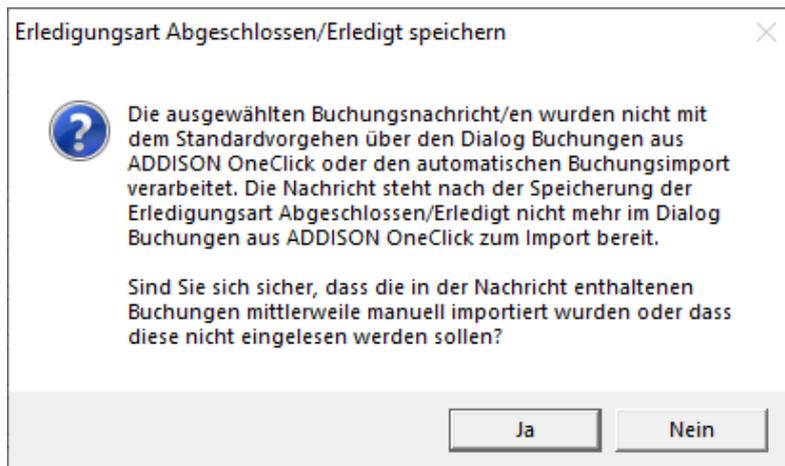
6.1.2. Filterung im Dialog Buchungen aus ADDISON OneClick

Zur Vereinfachung und um einen besseren, transparenteren und performanteren Workflow zu schaffen, wurden für Nachrichten der Art **Buchungen** folgende Änderungen durchgeführt.

Ab sofort ist es so, dass **auch** die Nachrichten, die die Art **Buchungen** haben bei denen die Erledigungsart **Abgeschlossen/Erledigt** manuell gesetzt wurde, nicht mehr im Dialog **Buchungen aus ADDISON** angezeigt werden.

Bisher wurden in diesem Dialog lediglich die Buchungsnachrichten nicht mehr angezeigt, die über den Dialog Buchungen aus ADDISON OneClick erfolgreich importiert wurden (dies ist erkennbar daran, dass in der Anzeige der Nachricht das Kontrollkästchen **autom. verarbeitet** aktiviert ist) oder gelöscht wurden. Die Änderung, dass für die Aufbereitung nun die manuell erledigten Buchungsnachrichten nicht mehr berücksichtigt werden, wirkt sich im Allgemeinen positiv auf die Aufbereitungszeit der Daten im Dialog **Buchungen aus ADDISON OneClick** aus.

Beim Setzen der Erledigungsart **Abgeschlossen/Erledigt** für Nachrichten der Art **Buchungen**, die nicht automatisch verarbeitet wurden (Kontrollkästchen **autom. verarbeitet** ist deaktiviert), wird eine Hinweismeldung angezeigt, um über das geänderte Verhalten in der Anzeige zu informieren:



In diesem Zuge wurde ebenso die Möglichkeit geschaffen, die Anzeige im Dialog Buchungen zu ADDISON OneClick zu aktualisieren (Symbol Anzeige aktualisieren).

6.1.3. Postkorb mit großen Datenmengen

Bei sehr großen Datenmengen wurde beim Laden der Daten des Postkorbs ein Fehler ausgegeben und die Anzeige war dann nicht möglich. Das Verhalten wurde geändert, so dass dies nicht mehr auftritt. Wenn anhand der Auswahl in den Eigenschaften mehr als 7500 anzuzeigende Datensätze ermittelt werden, so werden generell nur die entsprechenden ersten 7500 Datensätze in der Anzeige des Postkorbs dargestellt.

Zuvor wird diesbezüglich eine Hinweismeldung ausgegeben, dass dies der Fall ist und man über die Dokument-Eigenschaften die Anzeige einschränken muss, um eine vollständige Anzeige zu erhalten.

6.1.4. Fehlerkorrekturen

Kommunikationen / Vorschau (Onlineviewer)

Beim Öffnen der **Kommunikationen** z.B. über die Schaltfläche in der Symbolleiste des Programmes wurde bei aktiver Einstellung **Vorschau** im Onlineviewer (Vorschau) zunächst kein Kommunikationseintrag dargestellt. Zur Anzeige in der Vorschau musste man aktiv einen der Kommunikationseinträge im Listenbereich anklicken. Das Verhalten wurde geändert, sodass nun wieder der erste Kommunikationseintrag direkt in der **Vorschau** angezeigt wird.

6.2. Update 38.2023

6.2.1. Zahlungsbuchungen aus SMART Connect mit Skonto

Bei Zahlungsbuchungen für Eingangsrechnungen, die in SMART Connect mit Skonto erfasst und von SMART Connect automatisch erzeugt wurden, wird nun bei dem Import über den Dialog Buchungen aus ADDISON OneClick auch in AKTE der in SMART Connect erfasste Skontobetrag berücksichtigt und übernommen.

Diese Funktionalität werden wir in SMART Connect voraussichtlich mit dem Release bereitstellen, das am 28.09.2023 veröffentlicht wird.

Bei Zahlungsbuchungen ohne Aufteilung wird dabei auch direkt der entsprechende Skontosteuerschlüssel aus SMART Connect übernommen.

Im Fall von Aufteilungen wird bei der Übernahme kein Skontosteuerschlüssel vorbelegt und die Zahlungsbuchung wird in diesen Aufteilungs-Fällen als einzelne Buchung in die AKTE Software übernommen. Der Skonto-Steuerschlüssel muss in diesen Fällen ggf. in der Importanalyse ergänzt werden. Sie können in den **Optionen** des Dialoges **Buchungen aus ADDISON OneClick** auch eine Vorbesetzung für den Steuerschlüssel im Register **SMART Connect 2** unter **Vorbesetzungen** für den **Vorsteuerschlüssel Regelsteuersatz** und **USt-Schlüssel Regelsteuersatz** vornehmen, damit diese Zahlungsbuchungen einen Skonto-Steuerschlüssel erhalten und ebenso automatisch beim Import verarbeitet werden können.

Kontakt:

Wolters Kluwer
Tax & Accounting Deutschland GmbH
Kammererstraße 39
71636 Ludwigsburg
+49 (0)7141 914-0 tel
+49 (0)7141 914-92 fax
addison@wolterskluwer.com